

# KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU

Regionaler Kulturlastenausgleich



EINGANG KRS

An die Bewilligungsbehörde

--

**Hinweis:** Anträge bitte beim jeweiligen Regionalbüro Ihrer Region einreichen!

## Antrag

auf Förderung kultureller Einrichtungen (**institutionelle Förderung**)  
von regionaler Bedeutung aus Mitteln der Kulturkasse für das Zuwendungsjahr

--

**Abgabeschluss : 01.09. des Vorjahres**

*Vom Kultursekretariat auszufüllen!*

Aktenzeichen:	
Bearbeitungsvermerke:	

*Vom Antragsteller auszufüllen!*

<b>1. Antragsteller</b>	
Name des Rechtsträgers:	
Postanschrift:	
Ansprechpartner:	
Telefon/Fax:	
E-mail:	
Internetseite:	

Bezeichnung der Einrichtung:	
Rechtsform:	kommunal <input type="checkbox"/> Regie- bzw. Eigenbetrieb <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/>
Ansprechpartner:	
Telefon/Fax:	
E-mail:	
Internetseite:	

<b>2. Beantragte Zuwendung vom Kulturraum (nach 7.2):</b>	<b>EUR</b>
---	------------

### 3. Sitzgemeinde mit Anschrift (wenn nicht identisch mit dem Rechtsträger)

---

---

---

### 4. Personalstruktur

4.1 Zahl der Beschäftigten in der angegebenen Institution	
- davon Vollzeitbeschäftigte	

4.2 Personalstruktur aufgeteilt in	-
- wissenschaftliches Personal	
- pädagogisches Personal	
- künstlerisches Personal	
- technisches Personal	
- Verwaltungspersonal	
- sonstige Mitarbeiter	
- Zivildienstleistende	
-	
-	

### 5. Wurden bzw. werden noch weitere Zuwendungen für das Zuwendungsjahr beantragt?

Zuwendungsstelle	Projekttitle	Gesamtkosten	beantragte Zuwendung

## Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan

### 6. Ausgaben (nur Verwaltungshaushalt)

**in Euro**

Bei Vorsteuerabzugsberechtigung Netto!

	vom Antragsteller auszufüllen	vom Kulturraum auszufüllen:
<b>6.1 Personalausgaben</b>	-	-
- wissenschaftliches Personal		
- pädagogisches Personal		
- künstlerisches Personal		
- technisches Personal		
- Verwaltungspersonal		
- sonstige Mitarbeiter		
- Zivildienstleistende		
- Honorare		
- Sonstige		
-		
<b>Summe der Personalausgaben</b>		

<b>6.2 Sachausgaben</b>	-	-
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		
- Mieten und Pachten ( <i>nicht investiv</i> )		
- Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen		
- Haltung von Fahrzeugen		
- Verwaltungs- und Betriebsausgaben		
- Geschäftsausgaben		
- Versicherungen, Gebühren, Beiträge		
- Sonstige/Vermischte Ausgaben ( <i>Spezifizierung beifügen !</i> )		
-		
<b>Summe der Sachausgaben</b>		

<b>Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben (6.1 + 6.2)</b>		
---	--	--

<b>6.3 nicht zuwendungsfähige Kosten (lt. FRL)</b>		
- Abschreibungen		
- kalkulatorische Kosten ( <i>z.B. kalkulatorische Zinsen</i> )		
- innere Verrechnung		
- Vorteile aus Vorsteuerabzug		
- Kostenerstattung an Dritte		
- Rückforderungen/-zahlungen		
<b>Summe der nicht zuwendungsfähigen Kosten</b>		

<b>Summe der Gesamtausgaben</b>		
---------------------------------	--	--

**7. Einnahmen (Deckungsmittel)****in Euro**

<b>7.1 Eigenmittel</b>	-
- Einsatz von Eigenmitteln ( <i>Gewinnvortrag, Rücklagen</i> )	
- Gebühren / Eintrittsgelder	
- Einnahmen aus Veranstaltungstätigkeit	
- Verpachtung/Vermietung	
- Mitgliedsbeiträge	
- Verkauf	
- Gastronomie	
- Sonstige Einnahmen	
-	
-	
<b>Zwischensumme</b>	

<b>7.2 Öffentliche Zuschüsse</b> ( <i>auch beantragte</i> )	-
- Sitzgemeinde	
- andere Kommunen / Landkreis	
- Freistaat Sachsen	
- Landesdirektion Chemnitz	
- andere Landesbehörden	
- Arbeitsamt	
- Bund	
- Sonstige	
-	
- <b>KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU</b> <b>(Antragssumme)</b>	
<b>Zwischensumme</b>	

<b>7.3 Private Zuwendungen</b>	-
- Spenden /Sponsoring	
- Stiftungen	
- Sonstige	
-	
-	
<b>Zwischensumme</b>	

<b>7.4 RECHTSTRÄGERANTEIL</b>	
-------------------------------	--

<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>	
----------------------------------	--

**Beachte:**

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben müssen gleich hoch sein!  
 Alle eigenen Mittel und mit dem Zweck zusammenhängende Einnahmen des Empfängers sind als Deckungsmittel für alle Ausgaben einzusetzen. Der Haushalts- und Wirtschaftsplan einschließlich Organisations- und Stellenplan ist verbindlich. (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur institutionellen Förderung Nr. 1.2)

## 8. Dem Antrag sind beizufügen:

- Entwurf des Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanes (Der beschlossene Plan ist umgehend nachzureichen!)
- Überleitungsrechnung (bei Vereinen und Wirtschaftsunternehmen)
- Stellenplan mit Vergütungsgruppen
- Darstellung der Ziele und regionalen Bedeutung der Einrichtung sowie Besonderheiten (z.B. Alleinstellungsmerkmale, besondere Veranstaltungen, Abweichungen gegenüber dem Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan des Vorjahr)
- Spiel-, Veranstaltungs- bzw. Ausstellungsplan
- Stellungnahme der Sitzgemeinde (Anlage), wenn diese **nicht** mit dem Antragsteller identisch ist

## 9. Erklärungen des Antragstellers:

- Der Antragsteller (die Einrichtung) ist zum Vorsteuerabzug (**Zutreffendes bitte ankreuzen**)

berechtigt. Dies wurde bei den Ausgaben (Netto) berücksichtigt.

nicht berechtigt.

- Alle Angaben wurden vollständig, wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht.
- Bei Änderungen zum Antrag kommt der Antragsteller umgehend seiner Mitteilungspflicht nach.
- Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in elektronischen Dateien zu amtlichen Zwecken gespeichert werden und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden. Im Förderungsfalle ist der Antragsteller mit der öffentlichen Bekanntgabe seiner Institution, seiner Kontaktdaten und der Förderung einverstanden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass

- Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist,
- nur vollständig ausgefüllte Anträge mit allen geforderten Anlagen zur formellen Förderfähigkeit des Antrages führen,
- kein Rechtsanspruch auf Förderung aus dem Kulturraum besteht.

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel

.....  
Unterschrift des Antragstellers

## Stellungnahme der Sitzgemeinde

(Nur auszufüllen, wenn der Rechtsträger nicht identisch mit der Sitzgemeinde ist.)

Hiermit bestätigt die Sitzgemeinde, den Antrag auf Bezuschussung für die

**Einrichtung** .....

an den Kulturraum Vogtland-Zwickau zur Kenntnis genommen zu haben.

Es ist uns bekannt, dass die Förderung der Einrichtung durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau gemäß § 3 Abs. 2 SächsKRG von einer angemessenen Beteiligung der Sitzgemeinde abhängig ist.

***Hinweis:** Gemäß § 4 Nr. 3 der Förderrichtlinie des Kulturraumes Vogtland-Zwickau ist bei Institutioneller Förderung eine finanzielle Beteiligung der Sitzgemeinde mit mindestens 20 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben definiert.*

Die Sitzgemeinde beabsichtigt, **vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltplanes**, die Einrichtung, wie im Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan unter Punkt 7.2 ausgewiesen, mit einem finanziellen Betrag (keine unbaren Leistungen) in Höhe von

..... EUR

zu unterstützen.

.....

Ort, Datum

Stempel

.....  
Unterschrift

---

**Bitte beachten:**

*Die ausgefüllte Stellungnahme muss **zeitgleich** mit dem Antrag abgegeben werden!*